

Infrastruktur **Lehrter Bahnhof** **Baumanagement / Bauherrenunterstützung**

Deutschland

Berlin



Berlin entwickelt sich zu einem der größten Verkehrsknotenpunkte Deutschlands und Europas. Im Rahmen der Neuordnung des Berliner Schienenverkehrs entstand nahe dem Regierungsviertel der neue Hauptbahnhof (Lehrter Bahnhof). Nach derzeitigen Schätzungen wird hier ein Fahrgastaufkommen von rund 220.000 Personen/Tag im Jahr 2010 erwartet.

Im größten Kreuzungsbahnhof Europas treffen sich eine West-Ost- und eine Nord-Süd-Strecke für den ICE-Verkehr; hinzu kommen S- und U-Bahnlinien sowie ein Abschnitt des Straßentunnels der B96. Die Nord-Süd-Trasse verläuft 15 m unter der Erde in einem Tunnel, der Spree und Tiergarten unterquert; die West-Ost-Linie liegt in Höhenlage 10 m über Straßenniveau.

Die 180 m lange und 42 m breite Bahnhofshalle wird dabei durch das 312 m lange Glasdach der Ost-West-Trasse gekreuzt. Die 12-geschossigen Bügelbauten mit ihren zwei je 46 m hohen Gebäudescheiben überspannen die Bahnhofshalle auf einer Breite von ca. 87 m brückenartig in Nord-Süd-Richtung.

Mit dem Bahnhof entstehen auch ein attraktives Einkaufszentrum sowie hochwertige Büro- und Geschäftsräume. Innerhalb der gläsernen Bahnhofshalle sind auf drei Etagen zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten sowie Gastronomie und Serviceeinrichtungen geplant. Insgesamt stehen hierfür 15.000 m² Gewerbefläche zur Verfügung. In den Bügelbauten sind Büronutzungen vorgesehen.

Die LAHMEYER International GmbH wurde mit dem technischen Management und der Beratung des Bauherrn für den Lehrter Bahnhof und die Brücken EÜ Lehrter Bahnhof und EÜ Humboldthafen beauftragt.

Auftraggeber:

Deutsche Bahn AG und das Land Berlin, vertreten durch DB Projekt GmbH

Projektdaten:

- Geschossfläche gesamt	ca. 70.000 m ²
- Gewerbefläche gesamt	ca. 15.000 m ²
- Züge in Nord-Süd-Richtung täglich	ca. 500
- Züge auf der Ost-West-Strecke täglich	ca. 250
- S-Bahnzüge täglich	ca. 800
- 2 Eisenbahnüberführung (EÜ)	
- Beton / Stahl	500.000 m ³ / 85.000 t

Investitionskosten 850 Mio. €

Durchführung: 1995 - 2004

Dienstleistungen:

- Organisation/Koordination der technischen Schnittstellen
- Mitwirken beim Durchsetzen der Planungskonzepte
- Fachtechnische Beratung im konstruktiven Ingenieur- und Stahlbau
- Planungskoordination und Abstimmung mit dem EBA
- Herbeiführung der technischen Entscheidungen auf Bauherrnseite
- Überprüfung der örtlichen Bauüberwachung
- Vertrags- und Nachtragsmanagement